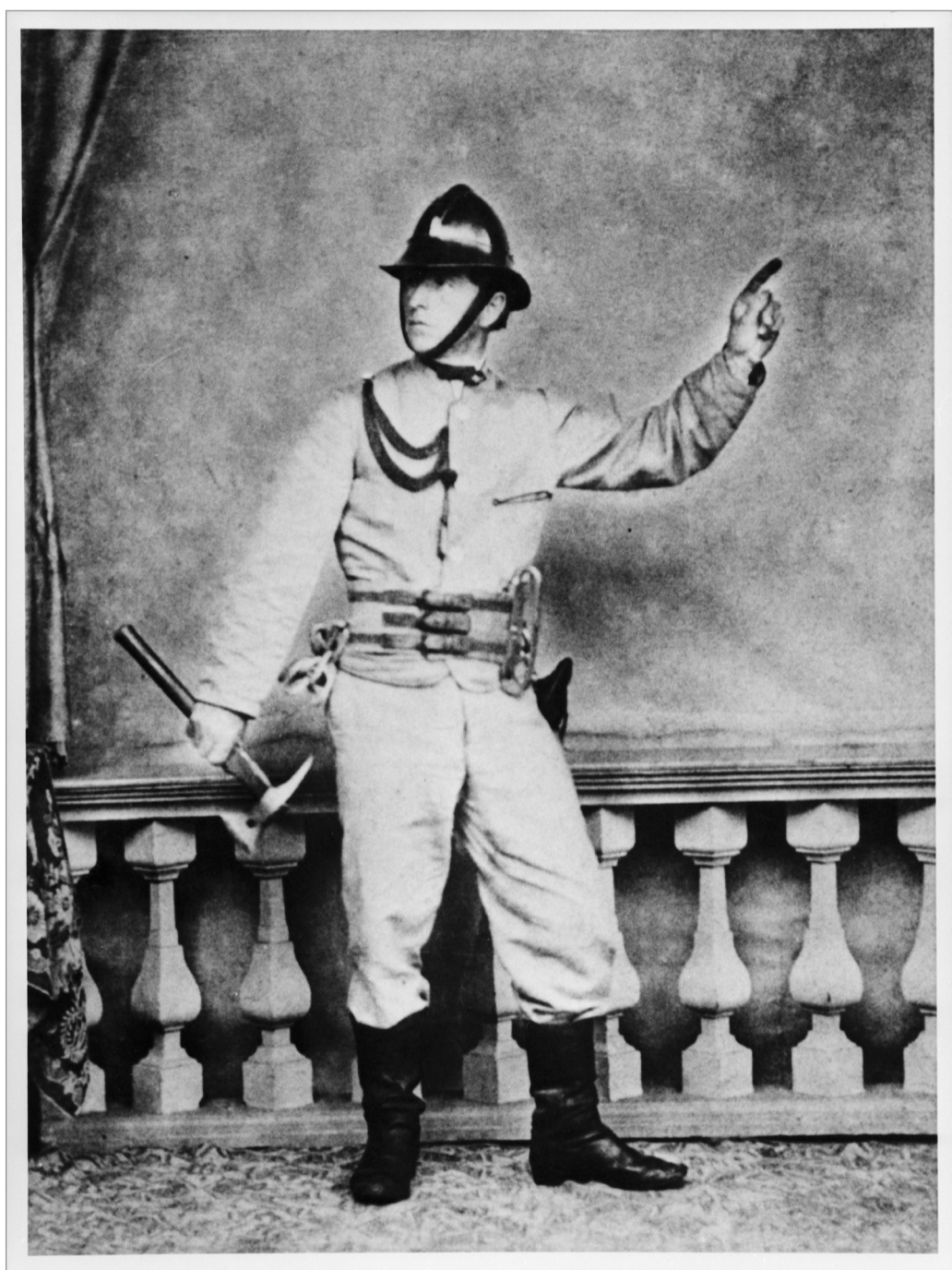


- 1868** Am **1. Juli 1868** gründeten »laut jedem seiner eigenen Hand-unterschrift« 76 Mitglieder den Feuerwehrverein Wiggensbach. Es war die erste freiwillige Feuerwehr im Landkreis. Den letzten Anstoß gab ein Großbrand im Anwesen Hiemer in Wiggensbach, bei dem zwei Kinder den Flammentod fanden.
-
- 1869** 1869 wurde eine Saug- und Druckpumpe zum Preis von 2500 Mark angeschafft. Die Stundenlöhne betragen 35 Pfennig.
-
- 1884** Die erste Vereinsfahne wurde geweiht. Eine herausragende Persönlichkeit der Wiggensbacher Wehr war in den ersten Jahrzehnten Feuerwehrhauptmann Max Müller. Er leitete den 220 Mann starken Verein fast 25 Jahre. Bei seiner letztwilligen Verfügung bedachte er die Feuerwehr mit einem Legat von 1400 Mark.
-
- 1890** Xaver Jäger aus Hofs führte über die schweren Kriegsjahre die Wehr. Bei größeren Bränden waren über 200 Feuerwehrleute im Einsatz.
-
- 1914** Wenige Wochen nach Ausbruch des ersten Weltkrieg waren 60 Mitglieder »dem Ruf des obersten Kriegsherrn ins Feld der Ehre« gezogen.
-
- 1917** Der Mangel an jungen Männer war so groß dass alle 16- bis 60-jährigen zur aktiven Mitgliedschaft bei der Feuerwehr aufgerufen wurden.
-
- 1920** Nach dem Krieg begann der Wiederaufbau der Wehr. Der erkrankte Kommandant Jäger hat das Amt an Leopold Hörmann übergeben.
-
- 1923** Aufgrund der Wirtschaftskrise und Sorge und Unsicherheit ließ man den traditionellen Faschingsball ausfallen.
-
- 1927** In der Generalversammlung wurde laut Protokoll die Beschaffung einer Motorspritze diskutiert.

1868 – 1884





1890 – 1927



Leopold Hörmann
Feuerwehrkommandant
von 1920 bis 1950



1940

Beim Dienstapell mussten sich die Feuerwehrkameraden zur Gefallenenehrung von den Plätzen erheben. Für den Einsatz bei zwei Bränden wurde »den zur Bedienung der Motorspritze zugezogenen Mädels der Dank ausgesprochen«.

1944

Ein Löschzug wurde nach München beordert, wo er 50 Stunden lang im Einsatz war. Nach einem weiteren Luftangriff in München musste die Wehr abermals in die brennende Stadt.

1950

Kommandant Hörmann nimmt Abschied, nachdem er 30 Jahre lang die Wehr durch eine schicksalsschwere Zeit geführt hat. Für das nächste Jahrzehnt übernahm Ludwig Mayer das Kommando. In dieser Zeit wurde der Ausrüstungsstand der Feuerwehr Stück um Stück verbessert.

1955

Das erste Löschfahrzeug Marke Opel Blitz wurde angeschafft.

1960

Kommandant Ludwig Mayer, inzwischen zum Brandmeister ernannt, trat aus gesundheitlichen Gründen zurück.

–

In Anbetracht seiner hohen Verdienste wurde ihm der Titel Ehrenkommandant verliehen.

1967

Für die nächsten sieben Jahre stand Franz Engstler an der Spitze der Wehr. Um die Schlagkraft durch wettkämpferische Anreize zu erhöhen, wurden viele Übungen zum Erwerb von Leistungsabzeichen durchgeführt.

1967

In der Generalversammlung wurde Georg Mayr zum Kommandanten und Sebastian Zeller zu seinem Stellvertreter gewählt. In dieser Zeit traten im nordwestlichen Gemeindegebiet zwei Großbrände und im angrenzenden Gemeindegebiet Altusried drei Großbrände in landwirtschaftlichen Anwesen auf.

1969

Die freiwillige Feuerwehr zieht in das neue Gerätehaus im Bauhof um. Die damals moderne Garage mit Trockenturm und Waschanlage war ein lang gehegter Wunsch der Feuerwehr gewesen.



Opel Blitz bei einer Übung 1961



Umzug anl. Erstellung Film Wiggensbach 1961



Opel Blitz vor der Feuerwehrgarage Kolpingsheim



Umzug anl. Erstellung des Films Wiggensbach 1961
vorne stv. Kommandant Ländle, Kommandant Engstler

1950 – 1961



Umzug anl. Erstellung des Film Wiggensbach 1961
links der spätere Kommandant und Kreisbrandinsp. Georg Mayr



Kommandant Franz Engstler 1961



Übung mit Gasmasken 1961



Übung 1961



Leistungsprüfung vor dem Kapitel
Im Hintergrund das alte Spritzenhaus



Leistungsprüfung Saugleitung kuppeln



Foto anlässlich eines Kameradschaftsabend vorne links nach rechts. 2 Bgm. Geisenhof, Kreisbrandrat Klaus, Ehrenkommand. Mayer Ludwig, Engstler Franz Kommandant Mayr



Feuerwehr Wiggensbach 1967



Nach einem Einsatz

1961 – 1967



Nach der Leistungsprüfung Schiedsrichter und Teilnehmer



Pause bei Übung zur Leistungsprüfung

1967 – 1969



Einbau des Schlauchwaschtroges



Pause bei Einrichten der Feuerwehrgarage

1972

Die Feuerwehr feiert mit Fahnenweihe das hundertjährige Bestehen.

Ein neues Tanklöschfahrzeug wurde der Feuerwehr übergeben. Damit wurde die Wehr auch mit schwerem Atemschutz ausgerüstet.

Die Partnerschaft mit den Feuerwehren Pflach und Martinsthal wurden begründet.

Das Landesamt ernennt im Zuge der Gebietsreform die FF Wiggensbach zur Stützpunktfeuerwehr. Kommandant Georg Mayr wurde zum Kreisbrandmeister (KBM) ernannt.

1973

Kameradschaftsabend im Nachgang zum hundertjährigen Jubiläum mit vielen Ehrengästen.

1974

Ein Heuwehrgerät wird angeschafft. Einbau eines Funkgerät Fug7b ins TLF 16 und vier Handfunksprechgeräte werden angeschafft.

1975

Am 12. Juni hatte ein schweres Unwetter in kürzester Zeit Wohnungen, Lagerhallen, Werkstätten und Keller überflutet. Hochwasser in Wiggensbach, bis dato hier nicht vorstellbar, war Neuland für die Feuerwehr. Die Aufräumarbeiten waren noch im Gange, als am 26. Juni ein Hochwasser im gleichen Ausmaß auftrat.

1976

Die Gemeinde führt die Feuerschutzabgabe ein. Waldbrandeinsatz und Verletztenbergung bei einem Silounfall.

1977

Großbrand im Hofgut Kürnach und Wegscheidel.

1978

Das Feuerwehrfahrzeug LF8 wird beschafft und mit kirchlicher Weihe übergeben.

Kommandant Georg Mayr wird Kreisbrandinspektor im Landkreis Oberallgäu, Abschnitt Nord.

1979

Am Dürren Bichl stürzt ein Flugzeug ab. Bergung von 2 Toten. Brand im Hofgut Kürnach in einem Nebengebäude.

Erstmals hielt die Wehr eine Übung für die gesamte Bevölkerung ab. Hierbei war der Umgang mit Feuerlöschern für jedermann zu erproben.



Feuerwehr 1972



Borgward
Feuerwehrfahrzeug von 1970 bis 1973

1972 – 1973



Jüngste motorisierte Teilnehmer am Umzug



Tanklöschfahrzeug 1972



Ehrungen beim Festabend 1972

Fritsch Wolfgang, Josef Kalensky, Sepp Klemm



Festabend 1972 Willi Sepp, stellv. Landrat Gschwend



Festkomitee 1972 100-jähriges Jubiläum

Kdt. Mayr, Bgm. Reutemann, stv. Kdt. Zeller



Ehrung bei einem Kameradschaftsabend

Bgm. Kaiser, Stellv. Komm. Zeller, Komm. Mavr, Landrat Rabini, KBI Lenz



Ehrung langjähriger Mitglieder der Feuerwehr

Hiemer, Schweinberg, Walser



12. Juni 1975 Hochwasser in Wiggensbach



12. Juni 1975 Hochwasser in Wiggensbach

1974 – 1976



1977 – 1979



- 1980** Die FF Bachtels wird als Löschgruppe der FF Wiggensbach angegliedert.
-
- 1981** Die damalige Jugendgruppe legte die Leistungsprüfung ab.
-
- 1982** Die Kommandanten Mayr Georg und Sebastian Zeller stellten sich aus Altersgründen nicht mehr zur Wahl.
Zum Kommandanten wurde Anton Grotz und zum Stellvertreter Siegfried Waldner gewählt.
-
- 1982** Die Wehr musste nur zu kleinen Brandeinsätzen oder Hilfeleistungen ausrücken.
–
1987 Wegen zahlreichen Heustockerhitzungen wurde ein zweites Heuwehrgerät angeschafft.
-
- 1987** Bei der Generalversammlung wurde die Mustersatzung zur Gründung eines Feuerwehrvereins durch die Versammlung angenommen. Die neue Satzung trennt die Feuerwehr als Wehr und Verein auf.
-
- 1988** Bei den Neuwahlen der Kommandanten und der Vorstandschaft wurden Kommandant Anton Grotz und sein Stellvertreter Siegfried Waldner in ihren Ämtern bestätigt. Gleichzeitig wählte sie die Versammlung zum ersten und zweiten Vorstand.
Willi Mayer, der langjährige Gerätewart und Maschinist schied aus Altersgründen aus dem aktiven Dienst aus.
-
- 1990** Der Gemeinderat schafft wegen der Verwaltungsvereinfachung die Feuerschutzabgabe ab. Am 27. Februar wütete über ganz Südbayern der verheerende Sturm »Wiebke«, der zahlreiche Dächer abdeckte und ganze Wälder knickte oder entwurzelte. Die Wiggensbacher Wehr kam mit wenigen Einsatzstunden glimpflich davon.
-
- 1992** In dem ausgesprochenen schönen Sommer wurde die Wehr zu »Wasserwehr«. Fünf Einsätze waren wegen Wassermangel und Überflutungen erforderlich.
In Seibothlen musste ein Brand in einer Gaststätte gelöscht werden. Das gesamte Obergeschoss wurde vernichtet. Vermutlich entstand der Brand durch einen Brandstifter.

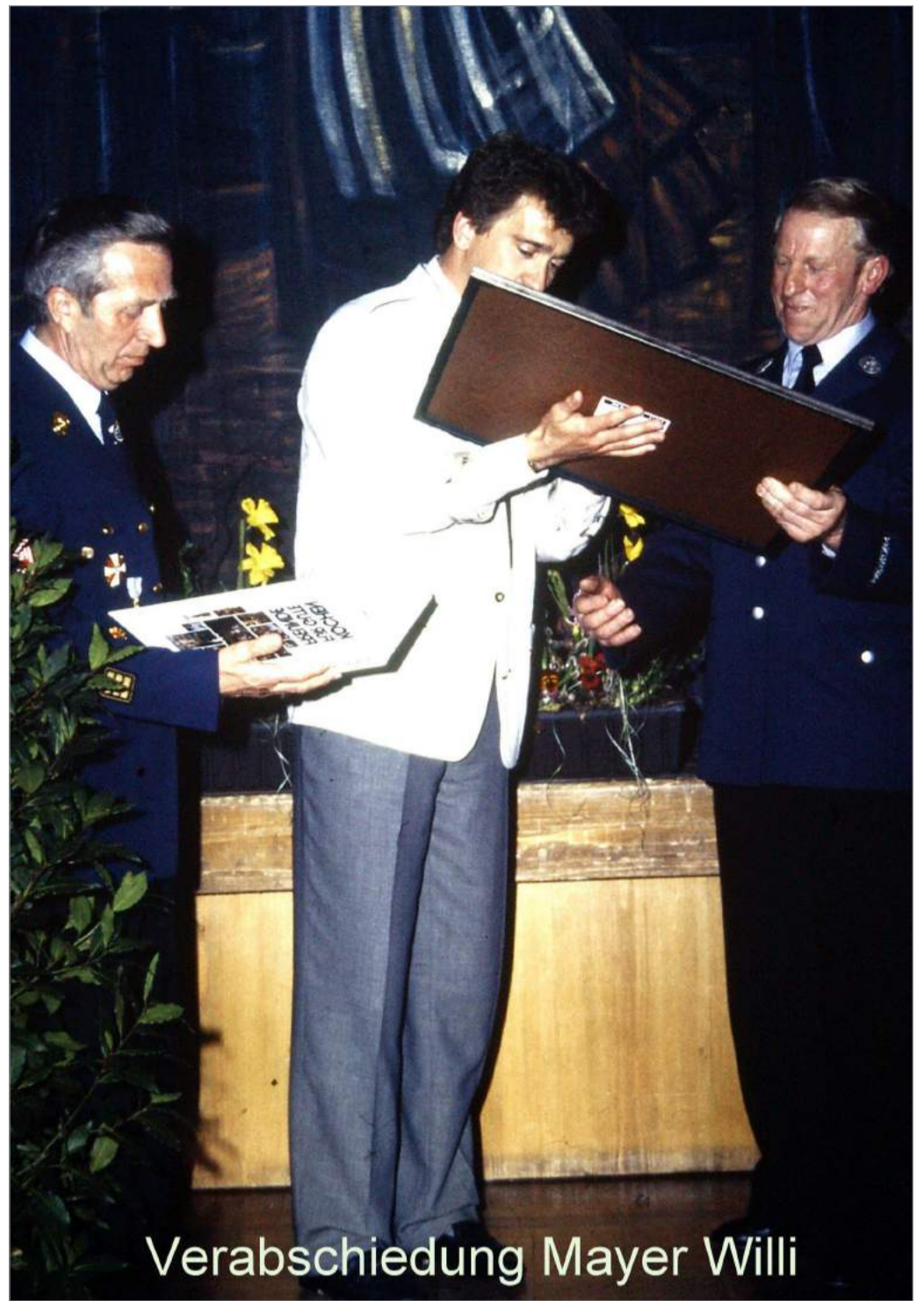


1980 – 1987





Ehrungen 1987

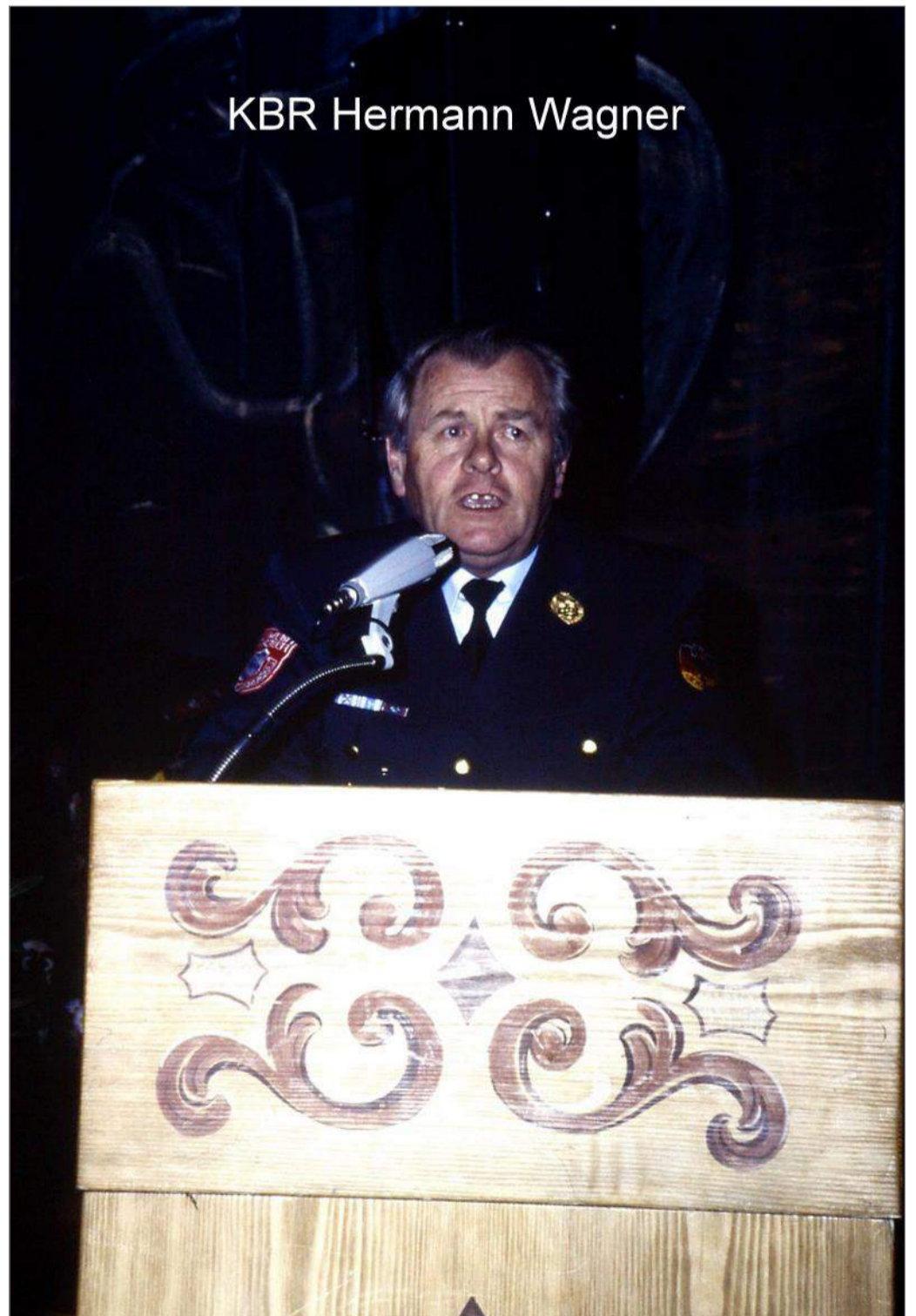


Verabschiedung Mayer Willi

1987 – 1988



Ehrungen 1987



KBR Hermann Wagner



10. Juni '1992 Hochwasser in Ahegg



Hochwasser im Hofgut Kürnach

1990 – 1992



Hochwasser im Hofgut Kürnach



Aqfa DigiPrint



1993

Brand in der Gastätte Seibothlen, Brand in Wegflecken
Gde. St. Lorenz

1994

Am Blenderweg brannte ein Stadel. Ein Brand im Dorfzentrum hätte sich leicht zu einem Großbrand ausweiten können. Es war deutlich ein Werk von einem Brandstifter. Durch die frühzeitige Erkennung konnten diese rechtzeitig gelöscht werden. In diesem Jahr waren 7 Brandeinsätze erforderlich.

1995

Dieses Jahr war gekennzeichnet von zahlreichen Brandeinsätzen. Einige Brände sind vermutlich die Tat eines Brandstifter.

1996

Zum ersten Mal wird die Truppmannausbildung mit 16 Aktiven in der Freiwilligen Feuerwehr Wiggensbach durchgeführt. Das neue TLF wird im Rahmen des Dorffestes feierlich übergeben.

1996

Es gab einen Einsatz bei einem Großbrand in einem Bauernhof. Ansonsten mehrere kleine Brandeinsätze und Hilfeleistungen.

—

1999

Auffallend sind mehrere Fehlalarme von einer Brandmeldeanlage einer örtlichen Firma.

1999

Das neue Feuerwehrhaus am Ortseingang wird eingeweiht.

2000

Die Fehlalarmierungen durch eine Brandmeldeanlage häufen sich. Die Firma verspricht die Fehlfunktionen in den Griff zu bekommen.

—

2004

Die technischen Hilfeleistungen überwiegen in dieser Zeit neben kleineren Brandeinsätze.

2004

Der Stellvertretende Kommandant Konrad Müller wird zum Kreisbrandmeister ernannt.

1993



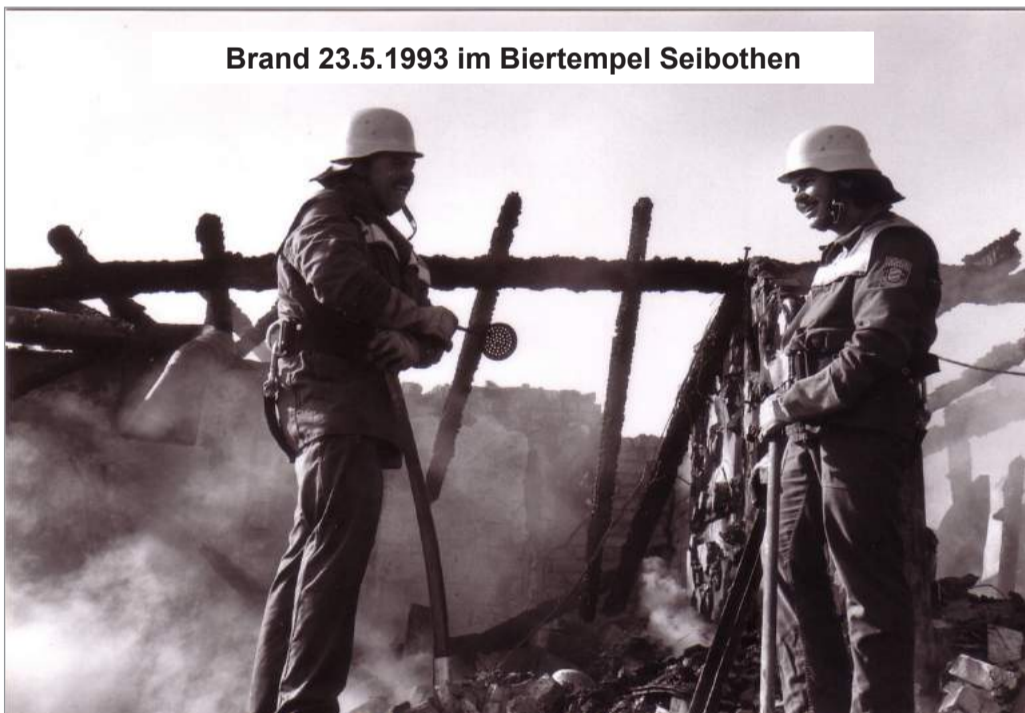
Brand in Wegflecken 10. Mai 1993



Brand 23.5.1993 im Biertempel Seiboth



Brand 10. Mai in Wegflecken



Brand 23.5.1993 im Biertempel Seiboth



Brand in Wegflecken 10. Mai 1993



Brand 23.5.1993 im Biertempel Seiboth



Nach einer Übung



Ansprache Bgm. Guggenmos



Einweihung TLF 1996



Ehrungen 1996 im Schulhof

1996 – 1999



KBI Seyrer

KBI AD Mayr Georg

KBM Dürheimer



Einweihung Feuerwehrhaus 1. September 1999



Ehrung fleißiger Helfer



1. Gruppe



3. Gruppe (ehem. Bachtels)



3. Gruppe (ehem. Bachtels)



4. Gruppe

2004 – 2005



Einweihung Mehrzweckfahrzeug 17.04.2005 09:01



Kommandant und Gerätewart



2005

Durch einen Brand im Gasthaus Kapitel wird durch die starke Rauchentwicklung auch der Saal und die anliegenden Zimmer in Mitleidenschaft gezogen und verursacht einen beträchtlichen Schaden. Es war wieder das Werk eines Brandstifters. Ein neues Mehrzweckfahrzeug wird in Dienst gestellt. Die Einweihung des Fahrzeuges fand am 17. April statt. Starke Regenfälle im gesamten Allgäu führen zu einer angespannten Hochwassersituation. Am 23. August wird die Wehr nach Sonthofen zum Hochwassereinsatz gerufen.

2006

Konrad Müller wird zum Kommandanten und Thomas Zeller zum Stellvertreter gewählt. Die Ämter Kommandant und Vorsitzender des Vereins werden getrennt. Guido Zeller wird zum Vorsitzenden und Stefan Hof zum Stellvertreter gewählt. Anton Grotz stellte sich altersbedingt nicht mehr zur Wahl.

2006

Im April brennt ein Gebäude in Westenried. Es war nur noch ein kontrollierter Abbrand möglich.

–

Eine Einweisung der Wehr im Strahlenschutz war dieses Jahr auf dem Übungsplan.

2009

Mehrere Brandeinsätze, jedoch erfolgten mehrheitlich technische Hilfeleistungen.

Als Besonderheit der Einsätze war die Rettung eines Pferdes aus der Güllengrube.

2010

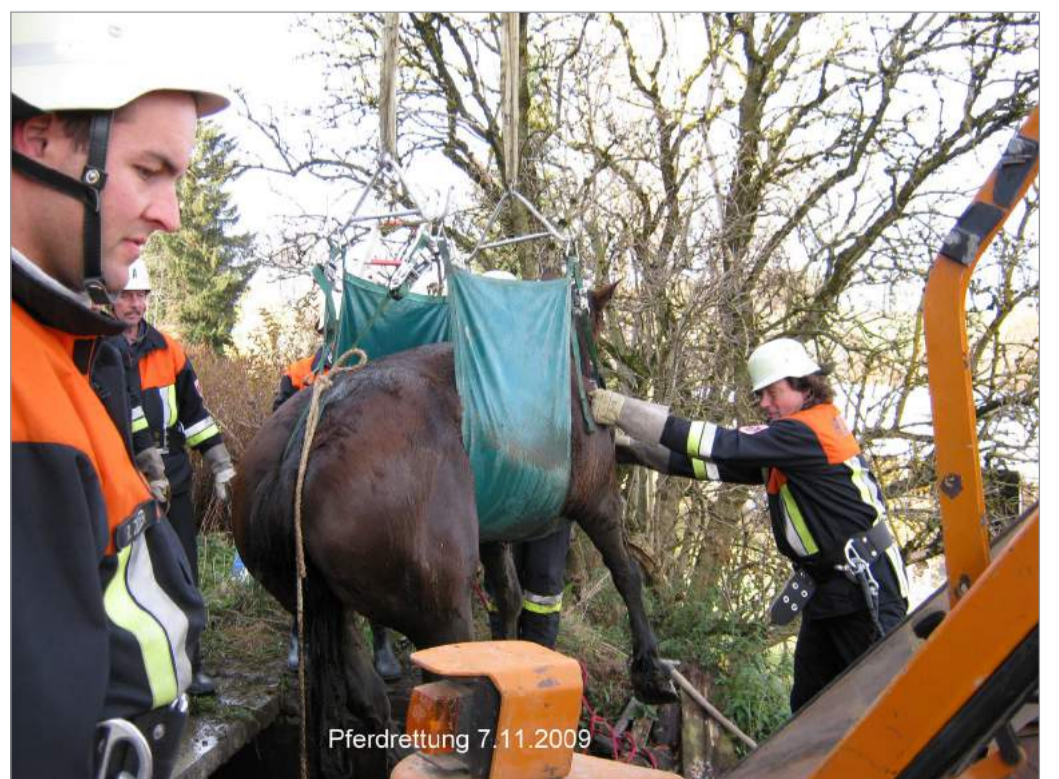
Die Feuerwehr wird Betreiber einer Photovoltaikanlage auf dem Gerätehausdach. Der Gewinn wird für die Jugendarbeit verwendet. Hierzu wird der Feuerwehrverein in das Vereinsregister eingetragen. Guido Zeller wird als erster Vorsitzende und Stefan Hof als Stellvertreter gewählt.

Am 13. Juni hielt die Feuerwehr einen Feuerwehraktionstag zur Demonstration ihrer Leistungsfähigkeit gegenüber der Bevölkerung ab. Bewirtung erfolgte durch die Feuerwehr.

Um die Kontakte zur Jugend herzustellen wurde am 12. Juni eine DJ-Party durchgeführt.



2006 – 2009





Einsatz während Faschingsball



2010 Rettung eines Schwanes



Dorn Walter wird zum Ehrenmitglied der FF Wiggensbach ernannt

2010 – 2011



Atemschutzübung



17.04.2005 15:18

2012

Bei der turnusmäßigen Wahl wurden die Kommandanten und die Vorstandschaft in hren Ämter bestätigt. Die beiden Vereinsvorsitzenden wurden erst 2010 gewählt, deren Wahl erfolgt erst 2016.

Durch einen Blitzschlag wurde eine große Esche komplett zerstört. Entsprechend mussten Sicherungsmaßnahmen durchgeführt werden.

2013

Die Einsätze für beide Jahre beschränkten sich auf kleine Brandeinsätze und technische Hilfeleistungen.

Die installierten Brandmeldeanlagen verursachten Fehlalarme teilweise durch Wartungsarbeiten im Bereich von Brandmeldern ohne die Anlage vorher abzuschalten.

Für das neue Fahrzeug GW 1 Logistik fand die Einweihung am 9. Juni im Feuerwehrhaus statt. Es ersetzt das mittlerweile 35 Jahre alte Löschfahrzeug.

2014

Mehrere kleinere Brandeinsätze und vor allem die techn. Hilfeleistungen forderten die Feuerwehr.

Eine eingeklemmte Person musste in einem Betriebsgebäude geborgen werden.

Zum Hochwassereinsatz war wieder am 26. 7. die Wehr gefordert. Das Hochwasser trat bei der Fa. Arpogaus, in Hitzlo, Rauhenstein, Mühlbach auf.

2015

Neben den kleineren Einsätzen wie in den vorigen Jahren, war noch ein Großbrand in Pfaffenried zu verzeichnen.

2016

In diesem Jahr wurden die gesamte Vorstandschaft neu gewählt. Nicht gewählt wurden die Kommandanten.

Ehemaliger KBI Georg Mayer wurde für 75 Jahre Mitgliedschaft zur Feuerwehr geehrt.

An Einsätzen wurde, neben kleineren Brandeinsätzen, vor allem technische Hilfeleistungen geleistet. Zum Beispiel mussten zwei Bäume von Straßen entfernt werden.

2018

Bei der Neuwahl der Kommandanten wurde der bisherige stellvertretende Kommandant Thomas Zeller zum Kommandanten gewählt. Zum Stellvertreter wurde Robert Peter gewählt. Der bisherige Kommandant Konrad Müller stellt sich nicht mehr zur Wahl.



Schaden durch Blitzschlag beschädigte Esche



2013 – 2015



Einsatzfahrzeug GW 1 Logistik



2015 Brand in Pfaffenried



Vorbereitung des Einsatzfahrzeug GW 1 Logistik für die Übergabe



2015 Brand in Pfaffenried



Einsatz nach Murenabgang am 14.6.2015
in Oberstdorf



Einsatz nach Murenabgang am 14.6.2015
in Oberstdorf

2015



Kuppelwettbewerb 2015 in Sonthofen



Übung Rettungseinsatz



Übung mit Faltbehälter



2015 Erste Gruppe



2015 Zweite Gruppe



2015 Dritte Gruppe



2015 Vierte Gruppe

2015



2015 Maschinisten



2015 Gerätewarte



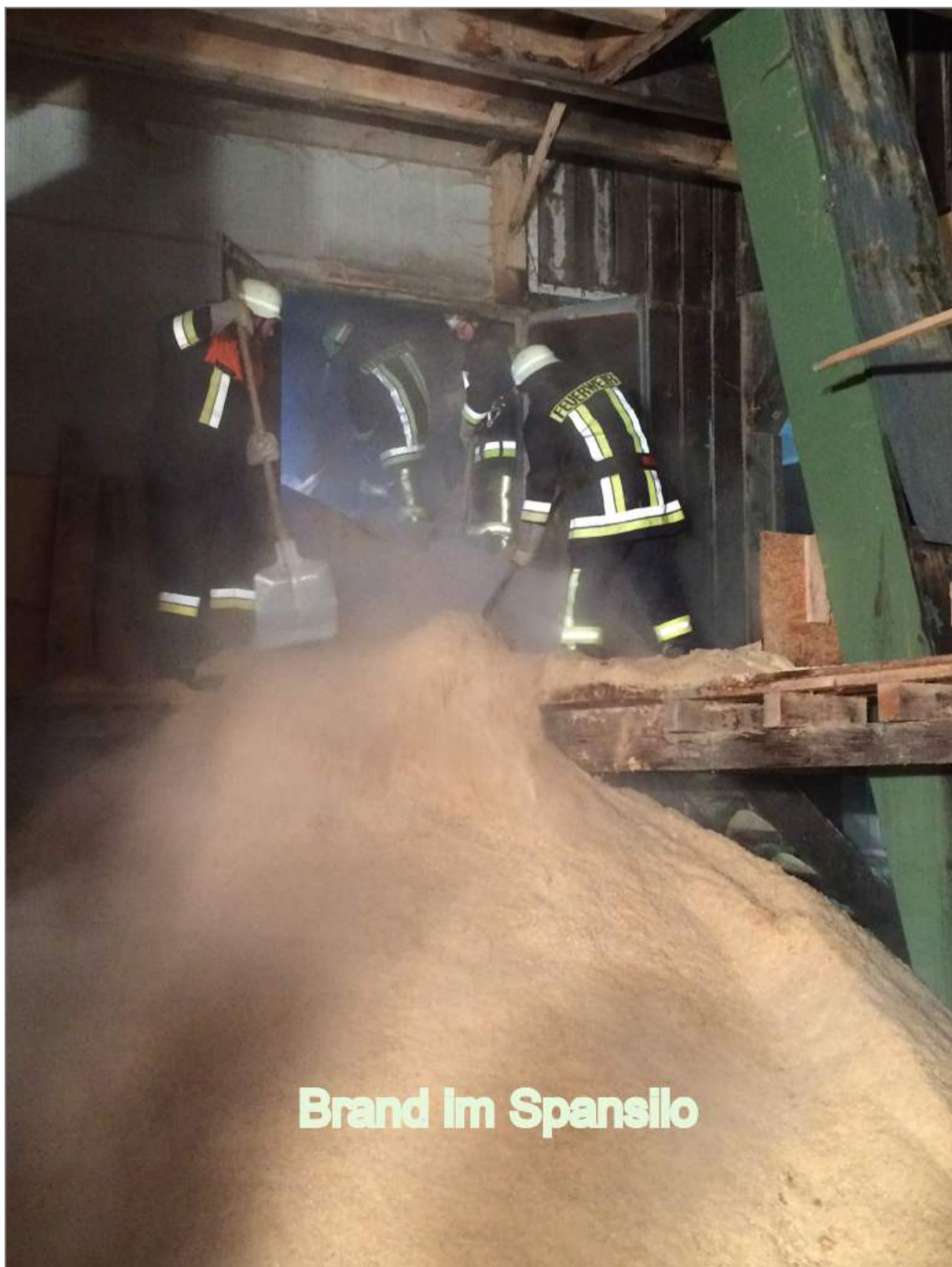
2015 Atemschutz



2015 Gesamte Vorstandschaft



2016 – 2018





Besuch der Partnerwehr in Pflach



Abordnung FFW Wiggensbach in Pflach 1990

Partnerschaft Pflach





Besuch in Hattstatt



Fahnenabordnung Partnerwehr Hattstatt
1996

Partnerschaft Hattstatt



Ansprache Kdt. Thomann Hattstatt





Vorstand Schäfer FFW Martinsthal 1972



Gründer Partnerschaft mit Martinsthal
Kdt. Mayr Kdt. Dierig



Partnerschaft Martinsthal



Gemeinsame Wanderung mit FFW Martinsthal





Jugendfeuerwehr





Jugendfeuerwehr





Jugendfeuerwehr





Jugendfeuerwehr





Jugendfeuerwehr

